

Stadtjournal

für die Stadt Trebsen mit ihren Ortsteilen
Altenhain, Neichen, Seelingstädt



Jahrgang 25

Freitag, den 13. März 2026

Nummer 3



Sprechzeiten Rathaus Trebsen

Dienstag

9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag

9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 034383 6040

E-Mail: info@trebsen.de

Telefax: 034383 60422

Internet: www.trebsen.de

**Ärztlicher
Bereitschaftsdienst /
Notfalldienstauskunft:
116 117**

Ein frohes und erholsames Osterfest



wünscht allen
**Bürgerinnen und
Bürgern**
Ihr Bürgermeister
Stefan Müller,
die Stadträte sowie
die Ortschaftsräte von
**Altenhain und
Seelingstädt.**

Foto: stock.adobe.com - RomixImage

I
N
H
A
L
T

- Neuer Wehrleiter und stellv. Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Altenhain Seite 2
- Weihnachtsbaum gesucht! Seite 3
- Veranstaltungsinformationen Seite 4
- Geburtstage Seite 15



Mitteilungen

Neuer Wehrleiter und stellv. Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Altenhain

Der Stadtrat stimmte in seiner Sitzung am 24.02.2026 der Wahl von Kamerad Sven Sedlacek zum Wehrleiter und Kamerad Justin Kupfer zum stellv. Wehrleiter der FFW Altenhain zu. Dazu gratuliere ich ganz herzlich und wünsche den beiden Kameraden alles Gute bei ihrer Arbeit.

Stefan Müller
Bürgermeister



Verabschiedung Rene Däumichen

Bürgermeister Stefan Müller verabschiedete zum 31.01.2026 Herrn Rene Däumichen. Er war als Unterstützung für den Hausmeister der Sport- und Kulturstätte sowie für den Bauhof seit 01.02.2024 über eine geförderte Maßnahme des Jobcenters tätig. Herr Stefan Müller bedankte sich bei ihm für die geleistete Arbeit und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft.

Sandra Reich-Lieckfeldt
Leiterin Hauptamt



Wann erscheint die nächste
Ausgabe? Scan mich!
Ihr Stadtjournal



**Verteilung
Direkt in Ihren
Briefkasten.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**

IMPRESSUM

„Stadtjournal für die Stadt Trebsen mit ihren Ortsteilen Altenhain, Neichen, Seelingstädt“

Das Stadtjournal der Stadt Trebsen erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

Herausgeber, Medienhaus und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Telefon (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadtverwaltung Trebsen, Markt 13, 04687 Trebsen, Telefon: 03 43 83/6 04-0, Fax: 03 43 83/6 04-22

Verantwortlich für den nichtamtl. Teil: Unterzeichner des Artikels

Verantwortlich für den Anzeigenteil / Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Informationen zum aktuellen Planungsstand zu 2 Radwegen im Stadtgebiet

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Sie an dieser Stelle über den aktuellen Stand der Planungen zu 2 Radwegen informieren und einen Einblick geben, wie es weitergeht.

Radweg Trebsen – Altenhain – Kurzer Überblick zum Planfeststellungsverfahren

Die Maßnahme befindet sich derzeit in der Antragsvorbereitung. Aktuell werden die vollständigen Planunterlagen erarbeitet, die anschließend als offizieller Antrag eingereicht werden. Parallel dazu führt ein geotechnisches Ingenieurbüro Probenahmen für die wassertechnische Untersuchung durch. Die Analyse der Proben sowie die Erstellung des entsprechenden Fachberichts laufen bereits. Mit dem abschließenden Bericht wird Ende März gerechnet; seine Ergebnisse fließen direkt in die Planungsunterlagen ein.

Nach Einreichung des Antrags prüft die zuständige Behörde zunächst die Vollständigkeit der Unterlagen. Anschließend erfolgt die öffentliche Bekanntmachung, und die Planunterlagen werden zur Einsicht ausgelegt. Gleichzeitig werden die Träger öffentlicher Belange beteiligt, und betroffene Bürgerinnen und Bürger erhalten die Möglichkeit, Einwendungen vorzubringen. Alle Stellungnahmen und Einwendungen werden ausgewertet und dem Vorhabenträger zur Erwidmung übermittelt. Falls erforderlich, können sich daraus Änderungen oder Ergänzungen der Planung ergeben. Je nach Verfahrensverlauf kann zudem ein Erörterungstermin stattfinden, in dem offene Punkte gemeinsam besprochen werden.

Den Abschluss des Verfahrens bildet der Planfeststellungsbeschluss. Dieser wird den Einwendern, den beteiligten Stellen sowie den Naturschutzverbänden zugestellt bzw. öffentlich bekannt gemacht.

B 107, KP-Ausbau nördlich Trebsen mit Anbau eines Radweges



Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme zwischen der Stadt Trebsen und der Straßenbauverwaltung, wobei die Stadt Trebsen als Vorhabenträger fungiert. Eine entsprechende Planungsvereinbarung, die eine Leistungserbringung bis einschl. LPH 4 gem. HOAI OP VA umfasst, wurde zwischen den Beteiligten dazu geschlossen.

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Leipzig hat mitgeteilt, dass sich das Vorhaben derzeit in der Phase der Entwurfsplanung befindet. Ziel ist es, diese durch Genehmigung der Vorentwurfsunterlagen im III. Quartal 2026 abzuschließen. Die hierzu erforderliche Sicherheitsauditierung wurde bereits erfolgreich abgeschlossen, so dass insgesamt Einvernehmen mit der technischen Planung besteht. Die zugehörigen LBP-Maßnahmen befinden sich momentan in der Ergänzung.

Abgestimmtes Ziel ist es, bis spätestens Ende April 2026 die Vorentwurfs- einschl. zugehöriger Grunderwerbsunterlagen fertigzustellen und zu übergeben. Diese sind durch den Vorhabenträger aufzustellen und anschließend bei der Straßenbauverwaltung zur Genehmigung einzureichen.

Die nachfolgende Beauftragung der zugehörigen Ausführungsplanung, auf deren Grundlage die Ausschreibung erforderlicher baulicher Leistungen erfolgt, setzt ein hergestelltes Baurecht voraus.

Grundsätzlich unterliegt das Vorhaben der Planfeststellungspflicht (§ 17 FStrG). Sollte weiterhin ein Fall von unwesentlicher Bedeutung (§ 74 Abs. 7 VwVfG) erreicht werden können, bei dem mit allen am Vorhaben Beteiligten Einvernehmen hergestellt werden kann, können Planfeststellungs- bzw. Plangenehmigungsverfahren entfallen.

Bei positivem Verlauf und vorbehaltlich der finanziellen Mittelbereitstellung kann dann ein Baubeginn voraussichtlich im Jahr 2027 erreicht werden.

Derzeit überprüft das Planungsbüro, gemäß den im Januar 2026 zwischen dem LASuV und der Stadt Trebsen gemeinsam abgestimmten Festlegungen zum weiteren Planungsablauf, die Eigentümerdaten. Die aktualisierten Daten werden im Anschluss dem Vorhabenträger - der Stadt zur Einholung der erforderlichen Bauerlaubnisvereinbarungen übermittelt, welche bei Erlangung eine wesentliche Voraussetzung für den Entfall eines Baurechtsverfahrens darstellen.

Gelingt kein Einvernehmen mit allen am Vorhaben Betroffener / Beteiligten, wird ein förmliches Baurechtsverfahren notwendig, was eine zusätzliche Verfahrensdauer von mindestens einhalb Jahren erfordert.

*Silke Hempel
Leiterin Bauamt*

Weihnachtsbaum gesucht!

Für unseren Marktplatz suchen wir einen schönen Weihnachtsbaum, der in der Adventszeit unser Stadtgebiet festlich erstrahlen lässt und für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgt. Der Baum sollte maximal 8 Meter hoch sein sowie eine gleichmäßige, volle Form haben. Ob stattliche Tanne, prächtige Fichte oder ein anderer geeigneter Nadelbaum – wir freuen uns über passende Angebote.

Der Weihnachtsbaum sollte als Spende zur Verfügung gestellt werden. Die Abholung und der Transport erfolgen selbstver-

ständiglich durch uns. Bitte senden Sie uns ein Foto des Baumes sowie Angaben zur genauen Höhe. Gern auch als E-Mail an bauamt@trebsen.de

Gemeinsam gestalten wir unser Stadtgebiet weihnachtlich und schaffen einen besonderen Treffpunkt in der Adventszeit!

*Marie Belz
Sachbearbeiterin Bauamt*

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Veranstaltungsinformationen

CHANSONS
für Blech & Stimme

KLASSIK
Konzertreihe der
IM
Sächsische Bläserphilharmonie
MULDENTAL
in Trebsen

**»SCHARFE ZUNGE,
WEICHE LIPPEN«**
mit dem Sächsischen Blechbläserquintett
& Sängerin Anna Veit

So | 15. März 2026 | 16 Uhr
Kulturstätte „J. Wiede“ Trebsen

SÄCHSISCHE
BLÄSER
PHILHARMONIE

Am 15.03.2026 setzt sich unsere Konzertreihe mit dem Sächsischen Bläserquintett und der Sängerin Anna Veit in der Sport- und Kulturstätte „Johannes Wiede“ in Trebsen fort.

Das Sächsische Blechbläserquintett begegnet in diesem Programm der Sängerin Anna Veit, die dieses Programm als Goldmund zusammen mit sechs Musikern der Münchner Philharmoniker entworfen hat.

Wir freuen uns auf altbekannte und nie gehörte Chansons, die kein Auge trocken und kein Ohr kalt lassen. Chansons für Blech

und Stimme von Sehnsucht, Größenwahn, Liebe und Lebenslust erzählen in rasanten, virtuosen oder auch intimen Arrangements Geschichten, Situationen und Gefühle, die uns allen vertraut sind.

So., 15.03.2026 „SCHARFE ZUNGE, WEICHE LIPPEN“

Wann: 16:00 Uhr (Einlass ab 15:15 Uhr)

Wo: Sport- und Kulturstätte „Johannes Wiede“ in Trebsen

Kosten: 23,00 EUR pro Karte im Vorverkauf oder mit Vorbestellung

Unsere weiteren Veranstaltungen in diesem Jahr:

Sa., 02.05.2026 Konzert mit der Sächsischen Bläserphilharmonie: „FRÜHLINGSSTIMMEN“

Sa., 05.09.2026 Saisonauftakt 2026/27 mit der Sächsischen Bläserphilharmonie

Alle unsere Konzerte beginnen 16:00 Uhr. Karten erhalten Sie in der Stadtbibliothek Trebsen. Ihre Anmeldungen nehmen wir weiterhin auch gern unter der Rufnummer 034383 60419 entgegen.

**Michael Trischan mit seinem Soloprogramm
„SCHWAMPF“ – ein Feuerwerk des Humors**

...



... ist der beliebte Schauspieler am Samstag, 18.04.2026 live auf der Bühne in der Sport- und Kulturstätte „Johannes Wiede“ in Trebsen zu erleben.

Hier bleibt kein Auge trocken: In „Sachen zum Lachen“ präsentiert Michael Trischan ein pointiertes, humorvolles Bühnenprogramm, das zeigt, wie vielseitig und treffsicher Humor sein kann – von feiner Komik über Satire bis hin zum genüsslichen Kalauer.

Im Mittelpunkt stehen Situationen und Typen, die wir alle kennen: nervende Nachbarn, rechthaberische Besserwisser, missgünstige Freunde und die kleinen Absurditäten des Alltags. Was für den einen

bitterer Ernst ist, wird hier aus der Distanz herrlich komisch. Mit Tempo, Charme und scharfem Blick entfacht Michael Trischan ein Feuerwerk des Humors, das das Publikum mitnimmt, überrascht und bestens unterhält. Und was es mit dem geheimnisvollen Titel „SCHWAMPF“ auf sich hat? Das wird nicht verraten. Aber erlebt!

Wann: 17:00 Uhr (Einlass ab 16:00 Uhr)

Wo: Sport- und Kulturstätte „Johannes Wiede“ in Trebsen

Kosten: 19,00 EUR pro Karte im Vorverkauf oder mit Vorbestellung

Reservierungen nehmen wir ab sofort unter folgender Rufnummer entgegen: 034383 60419.

Carola Röhler
Sachgebiet Kultur

Informationen aus der Stadtbibliothek Trebsen

Neu in den Regalen stehen bereit:

- „Wenn die Sonne untergeht“ von Florian Illies
- „Frühstück im Bett“ von Susan Elizabeth Phillips
- „Das Ende der Welt“ von Sabine Ebert
- „Goldene Träume“ von Ina Bach
- „Das geheime Leben der Deutschen“ von Wladimir Kaminer
- „Kochen im Einmachglas“ von Volker Mehl
- „Bobo Siebenschläfer ist krank“ von Sophie Härtling
- „Die Tortenhexe“ von Nicole Röndigs

„Konrad Kröterich und die Suche nach der allerschönsten Umarmung“ von Oren Lavie

Lassen Sie uns wissen, was Sie gern lesen oder hören möchten. Wir nehmen Ihre Empfehlungen auch zu Sachliteratur, Ratgeberlektüre oder Hörbüchern entgegen. So gestalten Sie unser Angebot mit.

Carola Röhler
Leiterin Stadtbibliothek Trebsen

Wissenswertes

Einladung

zur Jagdgenossenschaftsversammlung Seelingstädt

Gemäß § 9 Abs. 2, Satz 3 Bundesjagdgesetz werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Seelingstädt (Gemarkung Seelingstädt) gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Seelingstädt am

**Samstag, den 28. März 2026, um 19 Uhr
in den Speicher Seelingstädt**

recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
 - Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Bericht des Jagdvorstehers und des Jagdpächters für das Jagdjahr 2025/26
3. Bericht des Kassenprüfers



4. Entlastung von Vorstand und Kassenführer für das Jagdjahr 2025/26
5. Vorstellung und Wahl neuer Vorstand
6. Bekanntgabe neuer Vorstand
7. Beschluss neue Satzung
8. Beschluss vorzeitige Kündigung Pachtvertrag
9. Beschluss über neuen Jagdpachtvertrag für 12 Jahre
10. Beschluss zum Haushaltsplan für das Jagdjahr 2026/27
11. Anfragen der Mitglieder
12. Einladung der Mitglieder zum Jagdessen

➔ Auslage der neuen Satzung ab 13.03.2026 in der Stadtverwaltung Trebsen

Weidmannsheil

Jagdgenossenschaft Seelingstädt

Zur besseren Planung wird um eine vorherige Anmeldung bis zum **24.03.2026** gebeten:



Matthias Kamprad: 0176 70233065 oder

Katrin Trupke: 0176 56999265 oder katrin.trupke@freenet.de



Regionaler Genuss im Leipziger Muldenland

Regionale Produkte sind mehr als nur Lebensmittel – kurze Wege garantieren Frische und Qualität, die man schmecken kann. Sie ermöglichen Transparenz und Vertrauen. Wer regional einkauft, stärkt unsere heimische Landwirtschaft, sichert Arbeitsplätze vor Ort und leistet ganz nebenbei einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Nutzen wir diese Angebote, lernen wir die Menschen hinter den Produkten kennen und zeigen gemeinsam: Regional einkaufen ist ein aktiver Beitrag für eine starke, lebenswerte Region. Es gibt viele einfache Möglichkeiten, regionale Produzenten zu unterstützen: Mit der RegioApp und unter <https://www.regioapp.org/regionales-finden> finden Sie schnell und unkompliziert Betriebe, Hofläden und regionale Angebote in Ihrer Nähe. Auf Wochenmärkten lernen Sie die Produzenten meist persönlich kennen. Mit der Veranstaltungsreihe RegioBrunch® sind die Gäste eingeladen, die kulinarische Vielfalt des Muldenlandes kennenzulernen. Ausgewählte Restaurants bringen bei einem der sieben RegioBrunch-Termine eine Vielzahl regionaler Zutaten auf die Buffets und laden zum Ausprobieren ein.

Von Backwaren über Molkereiprodukte, Wurst und Fleisch, süße und herzhaft Aufstriche, Gemüse, Obst und Getränke - unsere Region hat kulinarisch viel zu bieten. Neben bekannten Partnern, wie dem Landgasthof Dehnitz, Schloss Wurzen, Haus 16 Ballendorf und Gasthaus Schlosswächter in Colditz lädt in diesem Jahr das noch junge Nostalgiecafé in Grimma die Gäste zum Genießen regionaler Köstlichkeiten ein. Eingerahmt wird jeder RegioBrunch von einem kulturellen Programmpunkt oder einer Führung, die besondere Einblicke ermöglicht.

RegioBrunch Termine 2026

22.03.2026 - Gasthaus Schlosswächter, Colditz
034381 124040 gasthaus@gasthaus-colditz.de
03.05.2026 - Restaurant Schloss Wurzen, Wurzen
03425 853590 info@schloss-wurzen.de
26.07.2026 - Haus 16 Ballendorf
034345 181211 info@haus-16.de
20.09.2026 - Nostalgiecafé, Grimma
0163 8839666 marlen.weinert@web.de
11.10.2026 - Landgasthof Dehnitz, Wurzen OT Dehnitz
03425 851336 Kathrin@Landgasthof-Dehnitz.de
29.11.2026 - Gasthaus Schlosswächter, Colditz
034381 124040 gasthaus@gasthaus-colditz.de
06.12.2026 - Nostalgiecafé, Grimma
0163 8839666 marlen.weinert@web.de
Reservierungen für die begehrten Plätze sind bei den teilnehmenden Gastronomen direkt möglich.

Diese Veranstaltungsreihe wird seit 2013 vom Regionalmanagement Leipziger Muldenland unterstützt. Ziel ist es auf die Köstlichkeiten unserer Region aufmerksam zu machen und das Bewusstsein für regionales und saisonales Einkaufen und Genießen zu stärken.

Mit vielfältigen Fördermöglichkeiten und eigenen Projekten setzt sich das Regionalmanagement für lebendige Strukturen und eine lebenswerte Region ein. Erfahren Sie mehr über die Aktivitäten des Regionalmanagements im Leipziger Muldenland auf unserer Webseite (www.leipzigermuldenland.de) und folgen Sie uns auf Instagram (@leipziger_muldenland).

RegioBrunch 2026 – Auftakt im Schlosswächter Colditz

Am 22. März 2026 lädt das Gasthaus Schlosswächter in Colditz in gemütlicher Atmosphäre zum ersten RegioBrunch® im Frühjahr ein. Von 10:30 bis 14:00 Uhr bietet das Buffet mit kalten und warmen Speisen eine breite Auswahl an Köstlichkeiten aus der Region. Eine wunderbare Ergänzung zum kulinarischen Genuss bietet Christof Schneider mit einer Führung durch sein Tischlereimuseum, welches sich direkt nebenan befindet. Bei der Führung erhalten die Gäste nicht nur Einblicke in Maschinenteknik und Handwerkskunst, sondern auch in die Stadt- und Regionalgeschichte.

Preis: 39,90 EUR inkl. Filterkaffee und Museumsführung, für Kinder bis 10 Jahre 19,90 EUR

Reservierungen: 034381 124040 oder gasthaus@gasthaus-colditz.de

Der beliebte RegioBrunch® wurde gemeinsam mit Gastronomen und dem Regionalmanagement Leipziger Muldenland 2013 entwickelt, um die Verwendung von regionalen Zutaten stärker in der Gastronomie zu etablieren und Gäste auf die regionalen Köstlichkeiten in angenehmem Ambiente aufmerksam zu machen.

Extra Tipp: Verdauungsspaziergang der besonderen Art im Anschluss an den RegioBrunch®

Die beiden Colditzer GeoRanger Annett Steinert und Bernd Kowalschek nehmen Interessierte unter dem Motto Porphyry: Welterbe-Stein auf Schritt und Tritt in Colditz erleben mit auf eine Zeitreise zu den erdgeschichtlichen Ursprüngen des Porphyrs und seiner Verwendung durch die Jahrhunderte in Colditz. 22. März ab 14:00 Uhr, Treffpunkt vor dem Gasthaus Schlosswächter

Weitere Infos und Anmeldung erfolgt über den GeoPark Porphyryland. Steinreich in Sachsen www.geopark-porphyrland.de/





Freiwillige Feuerwehr

Wir bitten um Entschuldigung

Im letzten Stadtjournal haben wir ausführlich über die Jahreshauptversammlung berichtet. Bedauerlicherweise ist uns hier ein Fehler unterlaufen. Kamerad Robert Werner wurde zum Hauptbrandmeister, nicht zum Oberbrandmeister, befördert.

Für dieses Versehen möchten wir uns entschuldigen.

Sandra Reich-Lieckfeldt
Leiterin Hauptamt

Wechsel in der Wehrleitung



Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde die neue Wehrleitung für die FFW Altenhain gewählt. Der bisher stellvertretende Wehrleiter, Herr Lutz Hoffmann, legte sein Amt nach 17 Jahren nieder. Wir bedanken uns bei ihm für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit und sind froh, ihn weiterhin als aktives Mitglied in der FFW Altenhain halten zu können. Ebenso wünschen wir seinem Nachfolger, Justin Kupfer, alles Gute für die neuen Aufgaben, die ihm nun bevorstehen.

Sandra Reich-Lieckfeldt
Leiterin Hauptamt

Helfende Hände - damit's im Einsatz funktioniert

Das FTZ, das Feuerwehrtechnische Zentrum in Trebsen hat schon bei seiner Einweihung vor gut 24 Jahren Geschichte geschrieben. Es wurde im Dezember 2001 als erster Neubau dieser Art in Sachsen seiner Bestimmung übergeben. Im Juni 2022 und feierte es sein 20jähriges Jubiläum. Damals als Anlaufstelle für die Feuerwehren des Muldentalkreises gebaut, hat es auch nach der Kreisgebietsreform im Landkreis Leipzig seinen Platz. Einen Videoeinblick erhalten Sie durch Einscannen der QR-Codes oder unter https://youtu.be/LdXgJeaEyl8?si=0SRy4OS_IDaAV6vA Muldental TV



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Trebsen

Ausbildung Kettensäge



Am 19.02.2026 stand das Thema Umgang mit der Kettensäge auf dem Dienstplan. Sicherheit an der Einsatzstelle, Umgang mit der Kettensäge und Schnitttechniken wurden aufgefrischt. Um die Übungen so praxisbezogen wie möglich zu gestalten, haben wir uns extra einen Anhänger aus dem FTZ ausgeliehen.

Wir bedanken uns bei unserem Ausbilder und allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit.

Folgende Einsätze hatten wir im Februar:

10.02.2026 – Verkehrsunfall Bennewitz – Einsatzabbruch auf der Anfahrt
27.02.2026 – Tragehilfe



Schul-, Vereins- und Kirchennachrichten



Winterferien im Hort

In den Winterferien war bei uns wieder viel los.

Gemeinsam hatten wir eine abwechslungsreiche Ferienzeit in der Kreativität, Bewegung und Spaß nicht zu kurz kamen.

Die Ferien starteten mit zubereiteten Köstlichkeiten aus der Backstube.

Die Highlights der Feien waren der Besuch im Kino und Kinderland in Grimma sowie Töpferarbeiten im Rittergut Trebsen.

Natürlich gab es auch eine tolle Faschingsparty mit vielen lustigen Stationsspielen und leckeren Pfannkuchen.

Ein großes Dankeschön an die Bäckerei Töpfer dafür!

Jetzt heißt es, schon neue Ideen für die Osterferien zu sammeln.

Das Team vom Hort „Am Stochennest“ wünscht allen einen guten Start in den Frühling.





Neues aus der Oberschule Trebsen

Matheknoeleien an der Oberschule Trebsen

Jede Klasse der Klassenstufen 5 bis 8 hatte zwei Schüler delegiert, die bei der Mathematikolympiade am 29.01.26 um die Lösung der Aufgaben kämpften. Diese Aufgaben unterscheiden sich von denen im Mathematikunterricht, weil sie eher Knobelaufgaben sind und trotzdem ein exaktes Vorgehen und Darstellen des Lösungsweges verlangen. Den 1. Platz belegte Reik Peterhänsel (6b), Lilly Stapff (6b) und Benno Gramer (6a) belegten den 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch!



Ines Negwer
Fachschaftsleiter Mathematik

Handwerk hautnah erleben



Am 4. Februar 2026 machten sich 14 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 9 gemeinsam auf den Weg zur Messe „Handwerk Live“ nach Leipzig. Ziel des Ausflugs war es, verschiedene Handwerksberufe kennenzulernen und spannende Einblicke in mögliche berufliche Perspektiven zu erhalten.

Schon beim Betreten der Messe erwartete die Gruppe eine lebendige und abwechslungsreiche Atmosphäre. Zahlreiche Stände luden zum Mitmachen

und Ausprobieren ein. Die Schülerinnen und Schüler konnten selbst handwerklich tätig werden, Werkzeuge testen und mit Auszubildenden sowie Fachkräften ins Gespräch kommen. Dabei erhielten sie viele interessante Informationen über Ausbildungswege, Anforderungen und Zukunftschancen im Handwerk.

Besonders spannend war ein geführter Rundgang über die Messe. Während dieses Rundgangs hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, verschiedene handwerkliche Tätigkeiten selbst auszuprobieren und praktische Werkstücke herzustellen. So fertigten sie unter anderem einen Hefezopf an, bauten ein Haus mit Holzbausteinen, stellten einen kleinen Kaminbesen sowie eine Handyhalterung aus Holz her. Außerdem konnten sie eine Steckdose fachgerecht mit Strom bestücken und erhielten dabei einen Einblick in elektrotechnische Arbeiten. Gleichzeitig wurden ihnen die dazugehörigen Handwerksberufe ausführlich vorgestellt und erklärt.

Der Ausflug bot nicht nur viele neue Eindrücke, sondern auch die Möglichkeit, eigene Interessen und Talente zu entdecken. Mit zahlreichen neuen Erfahrungen und Ideen für die berufliche Zukunft kehrten die Schülerinnen und Schüler am Ende des Tages zurück.

T. Stubbe – Fachbereich BO

Praxistage im BTZ Borsdorf – praxisnah und vielseitig

Auch in diesem Schuljahr hatten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 unserer Oberschule die Möglichkeit im Rahmen des Programms zur Berufsorientierung an den Praxistagen im BTZ der Handwerkskammer zu Leipzig in Borsdorf teilzunehmen.

In diesen 2 Wochen konnten sie sich in 4 Berufsfeldern ausprobieren. In 10 verschiedenen Tätigkeitsbereichen bestand die Möglichkeit, seine Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit verschiedensten Materialien, aber auch die Anwendung neuer und bekannter Techniken zu vertiefen.

Erstmals hatten 2 Gruppen die Möglichkeit einen Raum, inklusive der Decken, im Bereich Trockenbau komplett zu verkleiden. Auch in anderen Bereichen entstanden wieder interessante Objekte, die die Schülerinnen und Schüler mit nach Hause nehmen konnten.

So wurden ein Tic Tac Toe aus Metall, Bilderträger und Schalen aus Kunststoff, Mosaike aus Fliesenbruch oder selbstgestaltete Bilder hergestellt. Im Bereich Erziehung bestand die Möglichkeit Modelle zu erstellen, die Erzieherinnen und Erzieher in Kitas mit Vorschulkindern basteln. Aber auch in den Bereichen Kosmetik und Friseur konnten sich die Schülerinnen und Schüler ausprobieren. Anspruchsvolle Aufgaben hielt man ebenfalls im Bereich Bürokommunikation bereit. So wurden beispielsweise Lebensläufe und Bewerbungsschreiben, aber auch Geschäftsbriefe und Reiseplanungen für Unternehmen erstellt.

Für alle Schülerinnen und Schüler war es ein interessanter Einblick in das spätere Berufsleben, den sie im kommenden Schuljahr beim ebenfalls 2-wöchigen Betriebspraktikum vertiefen werden.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / xxkighhwolf

Besondere Tage

soll man besonders ehren.

Ihre Jugendweihe-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/jugendweihe

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0



SG Blau-Weiß Altenhain e.V.

Gelungener Start ins Jahr 2026

Das neue Jahr begann mit einem Freundschaftsspiel der U 10 Mannschaft gegen eine neu gegründete Auswahl der Grundschule Trebsen. Frieda, Emil, Alfred, Valentin und Lennox spielten ihren ersten Wettkampf und das gleich mit Schachuhren. Die Schachsteine flogen nur so über die Bretter. Es gab viele lange Partien zu sehen - mit tollen Mattbildern (z.B. Turm, Läufer und Bauer und das Schäfermatt - siehe Foto). Valentin schaffte ein Unentschieden. Lennox hatte schon die gegnerische Dame erobert, wurde danach noch überlistet. Sogar ich als Mannschaftsleiter der Schulmannschaft wurde von der U 10 mutig zum Spiel herausgefordert. Natürlich wurde gleich ein Rückspiel vereinbart. Bis dahin gilt es noch einige Tricks mehr zu erlernen.

Altenhain 1 verteidigte in der U 16 - Zwölferstaffel mit einem Sieg gegen SG Leipzig und drei Unentschieden gegen Fortuna Leipzig, VfB Leipzig und Turm Leipzig Rang 3. Die Gesamtbilanz: 13:5 Mannschaftspunkte.

Altenhain 1 verteidigte in der U 16 - Zwölferstaffel mit einem Sieg gegen SG Leipzig und drei Unentschieden gegen Fortuna Leipzig, VfB Leipzig und Turm Leipzig Rang 3. Die Gesamtbilanz: 13:5 Mannschaftspunkte.

Die U 14 Mannschaft spielte in der Bezirksliga Leipzig ein gutes Schnellturnier und erreichte Platz 5 und mehr als die Hälfte der erzielbaren Punkte. Altenhain war der einzige teilnehmende Klub aus dem Landkreis Leipzig neben acht Leipziger Mannschaften.

Am Brett 1 holte Erik 6 von 8 möglichen Punkten und war zweitbesten Einzelspieler des Turniers.

Traditionell in den Winterferien fand die Bezirksmeisterschaft U8 – U18 mit insgesamt neunundneunzig Kindern und Jugendlichen statt, für die sich die Besten der Stadt Leipzig und des Landkreises Leipzig sowie Nordsachsens qualifizierten.

Aus dem Landkreis Leipzig stellten Kitzscher (15), Altenhain (13), Grimma (5) und Naunhof (3) die meisten Starter.

Am erfolgreichsten war für Altenhain Carolin, die in der Altersklasse U 14w gewann. Bei Punktgleichheit mit zwei anderen Jugendlichen entschied sie den Stichkampf im Schnellschach für sich. Zwei dritte Plätze holten Jalana (U10w) und Alexander (U18), die an der Sachsenmeisterschaft teilnehmen können.

50 Prozent der erzielbaren Punkte und mehr erreichten außerdem Maara als Vierte (U10w), Linnea als Fünfte (U 10w), Aeneas als Fünfter (U 8) und Erik ebenfalls als Fünfter (U 14).

PS: Maara Kottke als Nachwuchssportlerin und unsere erfolgreiche U 16 – Mannschaft haben es auf den Stimmzettel des Landkreises Leipzig bei der Sportlerwahl 2025 geschafft.

Siehe Stimmzettel im „Landkreis Leipzig Journal“, (Onlineabstimmung auch möglich: siehe www.ksb-ILL.de)

Martin Krämer

im Auftrag der Schachabteilung der SG Blau-Weiß Altenhain e.V.

Kinder-Sommerfest Neichen e.V.

Frühjahrsputz in Neichen

Seien Sie dabei und unterstützen uns bei unserem Vorhaben. Mit dem Frühjahrsputz am Gelände der Feuerwehr, an der Platane und auf dem Spielplatz in unserem Ortsteil wollen wir den Winter am Samstag, 28. März 2026 vertreiben und damit auch unser Festgelände für das Frühlingsfest mit Oldtimer am 25.04.2026 vom Winterdreck befreien. Natürlich liegt uns auch der Spielplatz am Herzen und hier sprechen wir besonders die Muttis und Vatis oder auch Oma und Opa mit an, die gern mit den Kindern den Spielplatz nutzen und uns zur Freude der Kinder bei der Beseitigung des Winterdrecks helfen.

9:00 Uhr geht es los. Gartengeräte wie Laubrechen, Gartenharke oder -besen usw. sollten mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf ihre Unterstützung.

Ihr Verein Kinder-Sommerfest Neichen e.V.

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!

Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de





Volkssolidarität Leipziger Land/ Muldental e.V. - Neues aus der Ortsgruppe der VS Neichen

Am Samstag, den 21.02.2026 begrüßten wir unsere Seniorinnen und Senioren mit einem kräftigen „NEICHEN HELAU“ auf dem Saal der Feuerwehr in Neichen. Geladen wurde zur Faschingsfete unter dem Motto „Die wilden 70er“ und die hatten es in Sich. Viele

farbenfrohe Kostüme mit wilden Mustern, bunten Ketten und stylischen Brillen wurden zur Schau getragen. Und selbst diejenigen, welche in ihrem Kleiderschrank, Schlaghose und Batikshirt schon aussortiert hatten, kamen in bunter Kostümierung. Unsere Senioren sind bei jedem Motto voll dabei.

Renate kam als „indische Prinzessin“, Angelika und Christan kamen als Matrosen, Andreas und Bettina als Cowboys, Christel und Rolf sahen aus wie frisch aus dem Bayernurlaub, Ingrid kam als Marienkäferchen und es gab noch viele andere tolle Kostüme. Wir waren jedoch von jedem einzelnen total begeistert. Weiter so!

Mit viel Musik und vor allem Witzen von Karin und DJ Willy hatten wir alle eine Menge Spaß und manche Witze sorgten für so manche Schamröte. Aber zum Fasching ist das ja mal erlaubt. Ein ganz besonderer Gast erfreute uns am Nachmittag, Gottlieb Wendehals alias unsere Heidi, gab sich die Ehre, uns mit seiner/ ihrer Polonaise zu erfreuen und vor allem von den Plätzen zu holen. Und so startete die wilde Sause über den Saal, jeder packte die „Heidi“ an den Schultern. Vielen lieben Dank nochmal für diese Showeinlage. Wir hatten alle viel Spaß. Und die Tanzfläche blieb an diesem Nachmittag nicht leer. Eine flotte Sohle nach der anderen wurde aufs Parkett gelegt. Da sieht man wieder wie fit und agil unsere Seniorinnen und Senioren sind.



Nach einer, zum Fasching passenden, Begrüßung durch Karin, kam Alexander kurz zu Wort um sich bei unseren Seniorinnen und Senioren erstmal zu verabschieden. Alexander legt das Amt des Vorsitzenden mit sofortiger Wirkung nieder und behält sich vor, uns als Volkshelfer eventuell später wieder zu unterstützen. Wir wünschen ihm alles Gute und würden uns freuen, ihn wieder in unserer Runde begrüßen zu können. Als Dankeschön an die Senioren sponsorte Alexander die Kaffeerunde in Form von, wie zum Fasching üblich, frischen Pfannkuchen der Bäckerei Töpfer. Bevor es dann zur ersten Tanzrunde kam, wurden erstmal alle Geburtstagskinder aus Januar und Februar beglückwünscht. Unsere „Neue – Alte“ Vorsitzende Karin eröffnete das bunte Treiben mit einer Büttenrede und mit einer Sektrunde auf ihr bzw. auch Bernd's erstes Urenkelkind. Und so startete DJ Willy die erste Tanzrunde. Beim legendären Spiel „Reise nach Jerusalem“ oder auch „Stuhltanz“ sah es erst so aus, als ob Christian sich gegen die weibliche Konkurrenz durchsetzen oder „schubsen“ konnte, musste sich dann aber Renate und Ingrid geschlagen geben. Und Ingrid konnte letztendlich den Sieg für sich beanspruchen. Unsere Sonja begeisterte alle Gäste mit einer Sektrunde auf ihren Geburtstag und wir ließen das Geburtstagskind hochleben.

Und kurz vorm Abendessen wurde es noch einmal laut und auch aktiv auf unserer Tanzfläche. Unsere Steffi hatte ein kleines Spielchen vorbereitet, in welchem sich Pärchen finden und zusammen das Tanzbein schwingen mussten. Naja von MUSTEN war wohl kaum die Rede, eher von wollten und vor allem viel Spaß. So fanden sich Märchenfiguren zusammen deren Konstellationen vorher von Steffi und Karin in geheimer Mission ausgetüfelt wurden. Und was gibt es üblicher Weise zum Abendessen bei einer Faschingsveranstaltung? Wiener Würstchen und leckere Fettbemme. Alle Teller waren leer und viele durften sich noch über eine Wegzehrung freuen.

Wir hatten wieder sehr viel Spaß bei dieser Veranstaltung. Und durch die lieben Worte unserer Senioren bei der Verabschiedung, hoffen wir ihr auch, dass es ihnen genauso viel Spaß gemacht hat, wie uns.

Falls jetzt der eine oder andere neugierig geworden ist und uns als Helfer (gern auch nur als Aushilfe) unterstützen möchte oder gerne als Gast dabei sein möchte, wir würden uns sehr freuen. Einfach bei Karin Gärtner unter Tel. 0172/9118313 melden.

Nochmal ein herzliches Dankeschön an unsere Aushilfe Kim, die wie wir hoffen uns bald wieder unterstützen wird.

Wir freuen uns schon, Euch am 14.03.2026 begrüßen zu dürfen. Das Motto lautet dieses Mal: „FRÜHLINGSERWACHEN“ - bleibt alle schön gesund und bis zur nächsten Veranstaltung Eure Karin, Steffi, Franzi, Sabine, Sieglinde, Britta und Kerstin.

Neues aus Seelingstädt

Obstbäume in guten Händen – Rückblick auf den Workshop am 7. Februar

Am Sonnabend, dem 7. Februar 2026, wurde es in Seelingstädt fachkundig und praktisch zugleich: Der Workshop zum Obstbaumschnitt lockte zahlreiche Interessierte an und war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Umgebung – von Bad Lausick bis Zschwitz – nutzten die Gelegenheit, sich Wissen rund um Pflege und Erziehung von Obstbäumen anzueignen. Als Referent führte der erfahrene Fachmann Björn Burmeister durch den Tag und beantwortete geduldig und verständlich die vielen Fragen aus der Runde.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem SV Seelingstädt e.V., der kurzfristig einen geeigneten Raum für den theoretischen Teil zur Verfügung stellte. Ebenso geht ein großes „leckeres“ Danke an Familie Granzow, die mit einer echten Seelingstädter Gulaschsuppe für die passende Stärkung zur Mittagszeit sorgte. So gestärkt, konnte es am Nachmittag gut vorbereitet hinaus an die frische Luft gehen. Denn was in der Theorie noch recht einfach klingt, bekommt vor dem echten Baum eine ganz neue Bedeutung. Nach einer kompakten Einführung zu Wuchsformen, Schnittregeln und Zielen des Obstbaumschnitts ging es hinaus an die „Alte Altenhainer Straße“. Dort stehen rund 60 neu gepflanzte Obstbäume, darunter etwa zehn sehr junge Exemplare, die erst im November 2025 gesetzt wurden. Für viele überraschend: Gerade diese jungen Bäume benötigen bereits einen fachgerechten Erziehungsschnitt. Nur so entwickeln sie eine stabile Krone, kräftige Leitäste und einen gesunden Aufbau für die kommenden Jahre.

Auch die etwas älteren Bäume, die bislang kaum oder gar nicht geschnitten wurden, boten reichlich Anschauungsmaterial. Gemeinsam mit Referent Burmeister begutachteten die Teilnehmenden die Bäume und diskutierten, welche Äste erhalten bleiben sollten, wo Konkurrenztriebe stören und an welchen Stellen ein Schnitt sinnvoll ist. Dabei fielen viele Fachbegriffe, die für einige neu waren: Stammverlängerung, Leitast, Seitenast oder Fruchtholz. Besonders spannend wurde es bei Ausdrücken wie „Saftwaage“, „Spannungsbogen“ oder dem augenzwinkernd benannten „Unglücksast“. Was zunächst theoretisch klang, wurde direkt am Baum erklärt, gezeigt und anschließend selbst ausprobiert.

Ganz im Sinne eines echten Workshops blieb es nicht beim Zuschauen. Die Gruppe wurde aufgeteilt und erhielt jeweils einen älteren sowie einen neu gepflanzten Obstbaum zum Üben. Schnell entwickelte sich ein lebhafter Austausch: Welche Äste dürfen bleiben? Wo wird geschnitten? Und wie viel ist eigentlich genug? Gemeinsam wurde diskutiert, abgewogen und schließlich zur Astschere gegriffen. Mit viel Fingerspitzengefühl und unter fachkundiger Anleitung wurden die ersten Bäume in Form gebracht. Am Ende des Nachmittags waren fünf Obstbäume so geschnitten, dass sie im Frühjahr mit guten Voraussetzungen in die neue Saison starten können.

Dabei wurde allen deutlich: Der richtige Zeitpunkt für den Erziehungsschnitt ist jetzt im Winter, noch bevor der Austrieb beginnt. Nur so können junge Obstbäume statisch stabil wachsen und ihre Leitäste kräftig ausbilden. Das neu erworbene Wissen soll nun nicht ungenutzt bleiben. Insgesamt warten entlang der Pflanzstrecke noch 55 Bäume auf ihren Schnitt. Für das engagierte Team „Pfad und Krone“ ist das bis zum Austrieb allein kaum zu schaffen. Daher richtet sich ein offener Aufruf an alle Interessierten aus Seelingstädt und den umliegenden Gemeinden: Wer Lust hat, mit anzupacken und dabei weiter dazulernen, ist herzlich willkommen. Jede helfende Hand zählt. Die Bäume werden es mit Gesundheit, Vitalität und reicher Ernte danken und zugleich entsteht etwas Bleibendes für kommende Generationen. Denn gepflegte Obstbäume prägen nicht nur das Landschaftsbild, sondern sind auch ein Zeichen für gelebte Gemeinschaft und Verantwortung für die Natur.

Wer sich beteiligen möchte, kann sich bei Herrn Eickers unter 0163-7432778 (Anruf oder WhatsApp) melden. Gemeinsam

lässt sich viel bewegen – für eine lebendige Kulturlandschaft rund um Seelingstädt und darüber hinaus.



Grünes Licht im Speicher – Ein gelungener Auftakt des Kräuterstammtisches

Manchmal braucht es gar nicht viel, um Menschen zusammenzubringen: ein Raum mit Geschichte, ein gemeinsames Interesse und die Freude an dem, was direkt vor unserer Haustür wächst.

Am 23. Februar 2026 fand im Speicher in Seelingstädt der erste Kräuterstammtisch mit

Kräuterfachfrau Verena Arendes statt. Der Abend war gut besucht, die Atmosphäre offen und herzlich. Viele der Teilnehmenden zeigten sich begeistert vom besonderen Ambiente des Speichers und von der Idee, hier regelmäßig zusammenzukommen. Im Mittelpunkt stand das Thema Bärlauch: Wie erkennt man ihn sicher? Woran unterscheidet er sich von seinen giftigen Doppeltgängern? Welche Möglichkeiten gibt es, ihn in der Küche zu verwenden? Ebenso spannend war der Blick auf die unscheinbaren Haselkätzchen, die nicht nur den Frühling ankündigen, sondern auch kulinarisch genutzt werden können.

Ein weiterer Impuls des Abends war die Vorstellung des Buches „Grünes Wasser“ von Doris Grappendorf. Die Idee dahinter: frische grüne Blätter mit Wasser zu pürieren, abzusieben und so die geballte Pflanzenkraft in leichter Form zu genießen. Grün – so die Botschaft des Abends – ist mehr als nur eine Farbe. Es steht für Lebendigkeit, für gespeichertes Sonnenlicht, für neue Energie.

Passend dazu wurde ein Zitat von Hildegard von Bingen aufgegriffen:

„Es gibt eine Kraft aus der Ewigkeit – und diese Kraft ist grün.“
Besonders schön war der gemeinschaftliche Teil des Abends. Jede und jeder brachte etwas

Selbstgemachtes aus der eigenen Küche mit. Es wurde probiert, erzählt, gelacht und gefragt. Der Kräuterstammtisch war damit weit mehr als eine Informationsveranstaltung, er wurde zu einem Ort des Austausches und der Begegnung. Gerade in einer Zeit, in der vieles schnelllebig ist, tut es gut, sich gemeinsam

auf das Einfache zu besinnen: auf das, was wächst, auf das, was stärkt, und auf das, was Menschen miteinander verbindet. Der gelungene Auftakt macht Lust auf mehr. Der nächste Termin im März steht bereits fest und die Vorfreude ist spürbar.

Frühlingserwachen im Speicher – Zweiter Kräutertammtisch in Seelingstädt

Mit dem März hält der Frühling langsam Einzug in unserer Region. Die Tage werden länger, die Sonne gewinnt an Kraft und in Wiesen, Gärten und an Wegrändern zeigt sich das erste frische Grün. Genau diese Zeit des Aufbruchs steht im Mittelpunkt des zweiten Kräutertammtisches im Speicher Seelingstädt, zu dem Kräuterfachfrau Verena Arendes am Montag, 23. März 2026 um 18:00 Uhr einlädt.

Unter dem Thema „Frühlingserwachen“ widmet sich der Abend den jungen Wildpflanzen, die jetzt besonders wertvoll sind. Nach den Wintermonaten sehnen sich viele Menschen nach neuer Energie und die Natur hält dafür eine erstaunliche Vielfalt bereit. Frische Triebe von Löwenzahn, Gänseblümchen, Brennessel oder Vogelmiere gelten seit jeher als stärkend und vitalisierend. Beim Kräutertammtisch erfahren die Teilnehmenden, welche Pflanzen im zeitigen Frühjahr zu finden sind, welche Eigenschaften ihnen zugeschrieben werden und wie sie traditionell in eine sanfte Frühjahrskur eingebunden werden können.

Der Abend richtet sich sowohl an Interessierte mit ersten Vorkenntnissen als auch an Menschen, die sich intensiver mit Wildkräutern beschäftigen möchten. In ruhiger Runde ist Zeit für Fragen, Austausch und gemeinsames Lernen. Ziel des Tammtisches ist es, Wissen verständlich zu vermitteln und die Aufmerksamkeit für die heimische Pflanzenwelt zu schärfen. Ein praktischer Schwerpunkt des Treffens ist die Vorstellung eines Oxymels. Dieses seit der Antike bekannte Kräutergetränk aus Honig und Essig wird traditionell vielseitig genutzt und geschätzt. Verena Arendes erläutert die Grundlagen der Herstellung und die möglichen Anwendungen im Alltag. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, ein eigenes Oxymel anzusetzen. Dafür wird gebeten, ein kleines Glas mitzubringen.

Der Kräutertammtisch findet im Speicher Seelingstädt, Schmiedegasse 8, statt. Die Teilnehmerzahl ist bewusst auf 15 Personen begrenzt, um eine persönliche Atmosphäre zu ermöglichen. Eine vorherige Anmeldung ist daher erforderlich.

Anmeldung: 0176 - 47300382 auch per WhatsApp möglich

Unkostenbeitrag: 10,00 EUR

Mit dem neuen Kräutertammtisch entsteht im Speicher ein Ort für Naturinteressierte, an dem Wissen weitergegeben, Erfahrungen geteilt und die kleinen Wunder am Wegesrand neu entdeckt werden können. Der Märztermin lädt dazu ein, den Frühling bewusst zu begrüßen mit offenen Augen, wachen Sinnen und einem Hauch von Kräuterduft.

Seelingstädt feiert 775 Jahre – und eine starke Gruppe wächst weiter

Vom 3. bis 6. September 2026 wird Seelingstädt sein 775-jähriges Jubiläum feiern. Vier Tage, die zeigen sollen, wie lebendig unser Dorf ist und was entstehen kann, wenn viele Menschen gemeinsam an einem Strang ziehen. Damit dieses Fest nicht nur eine Idee bleibt, sondern ein echtes Erlebnis für Einwohner und Gäste wird, gibt es seit Januar 2025 eine eigene Arbeitsgruppe. Initiiert wurde sie von Heike Rimms und schnell fanden sich rund 30 engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Von Anfang an war klar: So ein Jubiläum organisiert sich nicht nebenbei. Es braucht viele Köpfe, viele Hände und vor allem Menschen, die bereit sind, Zeit und Energie einzubringen. In den ersten Treffen ging es um Ideen: Was passt zu Seelingstädt? Wen können wir einbeziehen? Vereine, Kita, Kirche, Caritas, Einzelpersonen – möglichst viele sollten mitgenommen werden.

Rasch entstand ein fester Kern, der mit Vorschlägen und Tatkraft ein Programm für vier Tage auf die Beine stellte. Mit jedem Treffen wurde das Bild klarer: Musik, Begegnungen, Aktionen für Kinder und Erwachsene, Bewährtes und Neues. Inzwischen ist die Planung weit fortgeschritten. 2026 steht ganz im Zeichen der Feinabstimmung. Zeiten werden festgelegt, Abläufe koor-

diniert, Künstler und Anbieter eingebunden, Fragen zu Versorgung, Technik und Parkplätzen geklärt. Was nach außen hin manchmal leicht wirkt, ist hinter den Kulissen ein echtes Organisationsprojekt. Neben den Treffen laufen zahlreiche Absprachen mit Musikern, Caterern, Schaustellern und der Stadt Trebsen. Auch Proben für einzelne Programmpunkte gehören dazu. Allen Beteiligten ist bewusst: Dieses Jubiläum soll ein Fest werden, das noch lange in Erinnerung bleibt – für Einwohner und Gäste gleichermaßen.

Und noch ein Gedanke hat sich in den vergangenen Wochen entwickelt:

Die Zusammenarbeit in der Gruppe funktioniert so gut, dass es schade wäre, dieses eingespielte Team nach dem Jubiläum einfach wieder aufzulösen. Im Gespräch ist daher, die Gruppe auch künftig als offene Organisationsrunde für größere Veranstaltungen im Ort weiterzuführen etwa für Dorffeste oder andere gemeinsame Projekte. Die Erfahrungen, Ideen und Kontakte aus der Jubiläumsvorbereitung wären damit nicht nur einmalig, sondern eine gute Grundlage für kommende Jahre.

Damit das Jubiläumsfest gelingt, werden für die Festtage selbst noch helfende Hände gebraucht. Gesucht werden Menschen, die am Freitag, 4. September, am Sonnabend, 5. September, und am Sonntag, 6. September 2026 stundenweise unterstützen – etwa beim Getränkeausschank, am Grill, am Backofen oder an den Eintrittskassen. Niemand muss sich dauerhaft verpflichten; oft reicht schon eine überschaubare Schicht, um das große Ganze zu tragen.

Wer sich vorstellen kann zu helfen, kann sich gern melden bei:

Heike Rimms – 0157 35208108

Karla Müller – 0162 3271810

Heinrich Eickers – 0163 7432778

(alle auch per WhatsApp erreichbar)

Das Jubiläum im September wird ein besonderer Moment für Seelingstädt.

Und vielleicht ist es zugleich der Anfang einer noch engeren Zusammenarbeit für kommende Feste und Begegnungen im Ort. Denn am Ende lebt ein Dorf von den Menschen, die bereit sind, sich einzubringen – mal mit viel Zeit, mal mit einer kleinen Schicht, aber immer mit Herz.



775 Jahre Seelingstädt
03.09.2026 - 06.09.2026

"Mithelfen. Mitfeiern. Mitgestalten."

Dorfleben e.V.
Heimatverein Seelingstädt e.V.
SV Seelingstädt e.V.
Förderverein der Feuerwehr
Gartenverein, Jagdverein
Kita „Pustebäume“
Caritas und Kirchengemeinde



Wenn Brot verbindet – Der erste offene Backtag im Speicher



Es gibt Tage, die beginnen mit einem Plan und enden mit dem Gefühl, etwas Wertvolles geschaffen zu haben. Der 28. Februar 2026 war so ein Tag. Der 1. offene Backtag im Speicherbackhaus Seelingstädt war ursprünglich schnell organisiert. Ein Termin, ein angeheizter Ofen, ein paar Tische im Speicher. Doch wie so oft im Dorfleben entscheidet nicht die Planung über den Erfolg, sondern die Menschen. Und die kamen. Schon früh wurde der Holzbackofen langsam auf Temperatur gebracht.

220 Grad sollten es gleichmäßig im Backraum sein, damit jedes Brot die gleiche Chance bekommt, goldbraun und knusprig zu werden. Während das Feuer ruhig arbeitete, arbeitete auch die Frage im Hintergrund: Wie viele kommen? Reicht es? Ist es zu viel?

Dann kam der Frühling – mitten im Februar. Statt Winterkälte schenkte uns der Tag frühlingshafte Temperaturen. Kurzerhand wurden Tische und Bänke vor dem Ofen auf der Wiese aufgebaut. Eine spontane Entscheidung, die sich als Glücksgriff erwies. Ab 15 Uhr trafen die ersten Backfreunde ein. Schwatzend, neugierig, mit Schüsseln, Teigen und guter Laune im Gepäck. Schnell waren alle Plätze besetzt, zusätzliche Tische mussten her. Genau so soll ein „offener“ Backtag sein: nicht kalkulierbar, sondern lebendig.

Den Auftakt machte Elsässer Flammkuchen – dünn ausgerollt, knusprig gebacken, herzhaft belegt.

Ein Traditionsgericht, das einst diente, die Ofentemperatur zu prüfen, bevor das Brot eingeschoben wurde. Und auch in Seelingstädt war er der perfekte Einstieg. Dann wurde es ernst – im besten Sinne.

Teiglinge verschwanden im Ofen. Minuten später zog dieser Duft durch die Luft, der mehr ist als nur Geruch. Es ist Erinnerung. Es ist Kindheit. Es ist Landbäckerei. Es ist Geduld. Als die ersten Brote aus dem Ofen gezogen wurden, ging ein leises Raunen durch die Runde. Goldbraune Krusten, noch knackend vom Ofen. Warm aufgeschnitten. Mit liebevoll vorbereiteten Aufstrichen bestrichen, die Gäste für alle mitgebracht hatten. Hier wurde nicht verkauft – hier wurde geteilt. Und genau das war die Idee.

Es ging nicht um Umsatz, nicht um Perfektion, sondern um Gemeinschaft. Um Gespräche zwischen Generationen. Um das zufällige Dazusetzen von Vorbeikommenden, die neugierig wurden und blieben. Um diesen besonderen Moment, wenn Menschen merken: Das hier ist gut. Das tut uns als Dorf gut. Am Ende packten alle mit an. Tische wurden geräumt, Geschirr gespült, der Platz wieder in Ordnung gebracht. Ein besonderes Dankeschön gilt Rolf Galle, der ohne großes Aufheben von der Vorbereitung bis zum letzten Handgriff beim Aufräumen unermüdlich unterstützte. Für den Organisator bleibt vor allem eines: Dankbarkeit.

Dass die Idee angenommen wurde. Dass aus einem geplanten Termin ein lebendiger Treffpunkt wurde. Der nächste Brotbacktag im April ist bereits in Planung. Und eines ist sicher: Der Duft von frischem Brot wird wieder Menschen zusammenbringen.

Heinrich Eickers



Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir zur Mitgliederversammlung am 18.03.2026 um 19.00 Uhr in die Kegelbahn Seelingstädt ein.

Die Mitglieder haben an diesen Tag die Möglichkeit ihre Beiträge in bar zu entrichten.

Tagungspunkte

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bestätigung der Tagungsordnung
3. Rückblick 2025
4. Bericht der Revision
5. Bildung der Wahlkommission
6. Durchführung der Wahl des Vorstandes sowie der Revisionskommission
7. Vorstellungen der Aktivitäten für das Jahr 2026
8. Diskussion über die Arbeit des Vereins
9. Verabschiedung

Mit freundlichen Grüßen der Vorstand

Seelingstädt, den 12.02.2026

Seelingstädter Dorfleben e.V.
Klingaer Str. 2
04687 Trebsen/Mulde
OT Seelingstädt

Ansprechpartner:
Heike Rimmis
Telefon: 03437 916228
E-Mail: Seelingstaedter-Dorfleben@web.de

Sparkasse Muldental
IBAN: DE08 8605 0200 1041 0907 90
BIC: SOLADE31GRM



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen



Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/3019



LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



Der Förderverein Rittergut Trebsen e.V.

Meditation mit Klangschalen

Zu einem klangvollen Abend lädt Meditationskursorleiter und Entspannungspädagoge Klaus Arweiler am 13. März um 18:00 Uhr ins Rittergut ein. Neben eine Vielzahl handgefertigter Klangschalen wird ein 30-saitige Monochord den Raum mit einem gleichmäßigen und beruhigenden Klangteppich auslegen. Erfahrung mit Meditation ist für diesem Abend nicht erforderlich, aber natürlich auch nicht hinderlich. Weitere Infos: www.rittergut-trebsen.de

Offene GeoErlebnisWerkstatt mit Mineral- und Gesteinsbestimmung sowie Führungen

Die GeoErlebnisWerkstatt im Rittergut Trebsen öffnet am 15. März ab 14:00 Uhr die Türen. Besichtigen Sie die einzigartigen Ausstellungen „Porphyry, Tuff & Co.“ und „Edle Steine in Sachsen - Schätze im Porphyry“ sowie die Werkstätten. Zudem besteht die Möglichkeit, Mineralien und Gesteine bestimmen zu lassen oder mitgebrachte Gesteine zu bearbeiten. Weitere Infos: www.rittergut-trebsen.de

Offene GeoErlebnisWerkstatt mit Frühlingstöpfen

Dem Motto „Der Garten ist leer, etwas Tolles muss her“ bietet Keramikerin Cornelia Böhme zwei Workshops in der GeoErleb-

nisWerkstatt im Rittergut Trebsen an. Sie erhalten viele Anregungen und Ideen und werden bei der Umsetzung unterstützt. Die beiden Workshops sind für Familien mit Kindern ab dem Grundschulalter geeignet und beginnen am 22. März um 10:00 Uhr und um 14:00 Uhr. Weitere Infos: www.rittergut-trebsen.de

175. Bluesnacht

Am 27. März um 20:00 Uhr erwartet das Rittergut Trebsen die Berliner Band SLIDE RIDERS auf der Bühne. Tauchen Sie mit den Musikern Andreas Krambach und Michael Blochel ein in die kraftvolle Fusion von Rock und Blues, die sie meisterhaft zelebrieren. Ihr musikalischer Pfad ist gesäumt von zahlreichen unvergesslichen Konzerten. Die Quelle ihrer kreativen Energie liegt bei den großen Blueslegenden, wie Robert Johnson, Muddy Waters, J.J. Cale oder Keb' Mo'. Dabei erstellen die SLIDE RIDERS jedoch keine Kopien alter Blues-Standards, sie schaffen vielmehr neue Interpretationen und Arrangements gewürzt mit ihren eigenen Songs. Eine Vielzahl von Instrumenten kommt zum Einsatz, darunter Akustikgitarren, Resonatorgitarren, Mundharmonikas und ein kleines Drumset. Der Gesang wird von beiden Musikern einzeln oder auch gemeinsam übernommen, wodurch zusätzlich Abwechslung und Frische erhalten bleibt. Weitere Infos: www.rittergut-trebsen.de



Volkssolidarität Leipziger Land/ Muldentale e.V. - Neues von der Kita Vogelneest

75. Jahre Kindergarten Trebsen – Unser Projekt „Früher – Heute“

Unsere Kindereinrichtung feiert im Mai 2026 den 75. Geburtstag.



Gemeinsam wollen wir uns auf diesem Höhepunkt vorbereiten und überlegen, wie war es früher und wie ist es heute. Mit welchen Spielsachen spielten unsere Eltern und Großeltern und welche haben wir heute. Unsere Kinder werden eine Ausstellung zusammenstellen und hoffen, dass uns viele unterstützen. Anhand von Fotos wollen wir vergleichen, wie sah es früher im Kindergarten aus und wie hat sich alles verändert. Wer könnte uns mit alten Fotos, als Leihgabe, unterstützen? Seit 15 Jahren sind wir nun schon in unserem modernisierten Kindergarten und freuen uns jeden Tag hier zu sein.

Mit einer Festwoche vom 4. Mai bis 8. Mai wollen wir den Geburtstag feiern und am Mittwoch, 6. Mai von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Tag der offenen Tür einladen. Wir freuen uns auf viele Besucher. Es folgt eine große Geburtstagsfeier am 7. Mai und mit einem Familienfest am Freitag klingt unsere Festwoche aus. Wer uns bei den Vorbereitungen auf unseren Geburtstag unterstützen möchte, kann sich gern unter der Telefonnummer 034383 42219 bei uns melden. Voller Spannung und Freude auf diesen Höhepunkt sind die Kinder und das Team der Kita Vogelneest Trebsen.

Marketingkonzepte
Von der Idee zum Produkt.

LINUS WITTICH Medien KG



Ein Team für

Ihren Erfolg!

Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Kirchen

Monatsspruch März: „Da weinte Jesus.“ (Johannesevangelium 11,35)

Bitte beachten Sie unsere neue Webseite:

www.kirchspiel-muldental.de

Samstag, 14.03.2026

Kinderweltgebetstag (Isabel Praprotnick-Czerwinka, Rowena Syfferth-Grimm, Sandra Friedrich und Silvana) in Neichen von 10 bis 14 Uhr

Sonntag, 22.03.2026

Predigtgottesdienst mit Chor (Pfr. Flessing) in Seelingstädt um 10:15 Uhr

Samstag, 28.03.2026

Konzert „Beschwingt in den Frühling“ – mit dem Duo String & Harp in Altenhain um 17:00 Uhr

Sonntag, 29.03.2026

„Kirche unterwegs“ – von Trebsen nach Neichen (Pfrn. Silberbach und Frau Heinze) in Trebsen ab 09:30 Uhr

Montag, 30.03.2026

Gottesdienst im Altenpflegeheim „Mühlteichblick“ (Pfrn. Silberbach) in Trebsen um 10:15 Uhr

Gründonnerstag, 02.04.2026

Tischabendmahl (Pfrn. Silberbach) in Neichen um 18:00 Uhr

Karfreitag, 03.04.2026

Predigtgottesdienst mit Chor (Pfrn. Silberbach) in Altenhain um 14:00 Uhr

Ostersonntag, 05.04.2026

Osternacht mit anschl. Osterfrühstück (Pfrn. Silberbach) in Neichen um 05:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst (Pfrn. Silberbach) in Seelingstädt um 09:00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst (Pfrn. Silberbach) in Trebsen um 10:15 Uhr

Ostermontag, 06.04.2026

Familiengottesdienst mit Kurrende (Pfrdn. Silberbach und Heike Heinze) in Altenhain um 10:15 Uhr

Kinder und Jugendliche:

Christenlehre:

(nicht in den Ferien) Alle Kinder aus Trebsen und den Ortsteilen sind zu allen Terminen recht herzlich eingeladen! Die Gruppen können auch wechselweise besucht werden; unabhängig vom Wohnort.

in Trebsen: dienstags um 17:00 Uhr mit Heike Heinze

Kirchenmäuse (Kinder im Vorschulalter): 28.03.2026

(immer am letzten Samstag im Monat, nicht in den Ferien)

in Trebsen einmal im Monat von 10:00 bis 11:30 Uhr mit Rowena Seyfferth-Grimm + Sandra Friedrich

Familienabendbrot:

montags von 17:00 bis 19:30 Uhr mit Isabel Praprotnick-Czerwinka + Pfrn. Silberbach

02.04.2026 Gründonnerstag Tischabendmahl um 18:00 Uhr in Neichen

05.04.2026 Ostersonntag um 05:30 Uhr Feier der Osternacht in Neichen mit anschließendem Osterfrühstück

06.04.2026 Ostermontag um 10:15 Uhr Familiengottesdienst in Altenhain

Konfitreff:

ab sofort sind alle Konfis – auch aus dem Trebsener Bereich – nach Nerchau bzw. Grimma eingeladen

Informationen erhaltet Ihr bei Pfarrer Markus Wendland, Nerchau, Tel.: 034382/41306 oder markus.wendland@evlks.de

Senioren / Gesprächskreis

Frauenkreis Altenhain: jeden 1. Dienstag im Monat in der Kirche Altenhain: 07.04.2026 um 14:30 Uhr

Frauenkreis Neichen: jeden 2. **Mittwoch** im Monat im Pfarrhaus Neichen

08.04.2026 um 14:30 Uhr

Mütterkreis Trebsen: jeden 3. Donnerstag im Monat im Kantorat Trebsen

19.03.2026 um 14:30 Uhr

Gesprächskreis Trebsen: 19.03.2026

donnerstags, Jeweils 19:30 Uhr in Ammelshain

(Informationen bei Reinhard Höver, Tel.: 01783090181)

Musikalische Gruppen

Chor: dienstags um 19:30 Uhr mit Kantor Reinhard Peldszus (nicht in den Ferien)

Kurrende/Kinderchor: donnerstags um 16:30 Uhr mit Kantor Reinhard Peldszus (nicht in den Ferien)

Posaunenchor: zurzeit vakant

(interessierte Mitbläserinnen und Mitbläser melden sich bitte bei Herrn Höver unter Telefon: 03425 922894 oder Mail: kantor-peldszus@online.de)

SING MIT UNS!

Wir sind der Chor für Kinder und Jugendliche der Kirchengemeinde Trebsen (mit Neichen, Altenhain und Seelingstädt) und treffen uns jeden Donnerstag um 16:30 Uhr im Gemeindehaus Trebsen (Pfarrgasse) zur Probe (Ende 17:15 Uhr). Wir singen fröhlich von Gott und der Welt und treten zu Gemeindeveranstaltungen auf. Neue Kinder und Jugendliche sind immer willkommen. Schön ist, wenn ihr bereits lesen könnt.

Bis bald! Euer Kantor Reinhard Peldszus Telefon: 03425 922894

Mail: kantor-peldszus@online.de

INSTRUMENTALISTEN

Trebsen-Neichen, Altenhain, Seelingstädt

Wir suchen Musikbegeisterte, die ein Instrument spielen und bei Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen mitwirken möchten. Bei Interesse bitte bei Kantor Reinhard Peldszus melden: Telefon: 03425 922894

Mail: kantor-peldszus@online.de

Weitere Termine und Veranstaltungen

Kinderweltgebetstag am Samstag, 14.03.2026 von 10 bis 14 Uhr in Neichen


Gemeinsam mit den Kindern der Kirchengemeinde Trebsen/Neichen mit Altenhain und Seelingstädt möchten wir nach Nigeria reisen. Wir wollen erfahren, wie die Menschen dort leben, was sie gern essen und wie sich ihr Glaube gestaltet, welche Sprache sie sprechen und noch einiges mehr.

Fühlt Euch herzlich eingeladen und „bucht“ bis zum 10. März Euer Ticket indem ihr Euch über isabel-kinderkirche@gmx.de anmeldet. Wir freuen uns schon sehr auf diese Reise!

Rowena, Silvana, Sandra und Isabel



Weltgebetstag

für Kinder



NIGERIA Kommt! Bringt eure Last.

14. März 2026
10:00 - 14:00 Uhr
Gemeindhaus Neichen

Konzert „Beschwingt in den Frühling“ mit dem Duo String & Harp am Samstag, 28.03.2026 um 17:00 Uhr in der St. Johanniskirche Altenhain

Die Violinistin Christiane Mossner und Reiner Schubert als Solist auf der Mundharmonika und an der Gitarre nehmen uns mit auf eine Reise in den Frühling. Es erklingen heitere und beschwingte Melodien aus Folk, Jazz, Klassik und unvergessliche Evergreens zum Zuhören, Wohlfühlen und Mitsummen. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Kirche unterwegs ... Pilgernd von Trebsen nach Neichen zum Gottesdienst am 29.03.2026. um 9:30 Uhr

Am Beginn der Karwoche wollen wir wieder als „Kirche unterwegs“ sein. Unter dem Thema „Ergriffen“ sind alle recht herzlich eingeladen, sich auf einen kurzen Pilgerweg von Trebsen nach Neichen zu begeben. Dazu treffen wir uns 09:30 Uhr am Pilgergarten in Trebsen. Nach Start und Reisesegen geht es dann zum Gottesdienst nach Neichen. Im Anschluss an den Gottesdienst soll es einen kleinen Imbiss geben. Dafür bitte etwas mitbringen. Da der Weg gut zu laufen und zu fahren ist, können auch Rollstuhlfahrer gern daran teilnehmen.

Verwaltungsangelegenheiten:

Bei allen Verwaltungsfragen wenden Sie sich bitte an unsere Zentrale Verwaltungsstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Muldental, Mühlstraße 15, 04668 Grimma, Leiterin: Anja Altner, Telefon: 03437 9415656; Fax: 03437 9415655; E-Mail: kg.grimma@evlks.de und anja.altner@evlks.de

Die Sprechzeiten in Grimma sind:

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Friedhofsangelegenheiten:

Für die Anmeldung einer Beerdigung und das Auswählen einer Grabstätte wenden Sie sich bitte an Herrn Mike Moosdorf, Telefon: 01515 9165180. Herr Moosdorf ist montags, dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 08:00 bis 17:00 Uhr erreichbar. Für schriftliche Anliegen nutzen Sie bitte den Briefkasten am Friedhof.

Bei weiteren Fragen zu Friedhofangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Zentrale Friedhofsverwaltung des Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental, August-Bebel-Straße 14, 04668 Grimma. Die Leiterin Frau Silke Brück erreichen Sie telefonisch unter 03437 762911; Fax: 03437 762935; E-Mail: friedhof.grimma@evlks.de oder www.friedhof-grimma.de

Die Sprechzeiten sind:

Dienstag: 10:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Pfarrerin

Birgit Silberbach

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental

Pfarrgasse 5

04687 Trebsen

Telefon: 034383 62807

E-Mail: birgit.silberbach@gmx.de oder kg.trebsen_neichen.de

Internet: www.kirche-trebsen.de

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Wir gratulieren



Am 06.02.2026 feierte Herr Werner Voigtländer aus Altenhain seinen 90. Geburtstag. Hierzu gratulierte ich ihm recht herzlich.

Zu Ihrem Geburtstag möchte ich Ihnen auf das Herzlichste gratulieren. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Freude und persönliches Glück im Kreise Ihrer Familie und Angehörigen.

Auch allen an dieser Stelle nicht genannten Jubilaren übermittle ich hiermit alle guten Wünsche.

Stefan Müller
Bürgermeister

in Trebsen

Großler, Erika 97. Geburtstag 05.04.

